



## Obersteirische Einzelmeisterschaft

Einen Nachtrag gibt es zu den Neujahrsturnieren. Vom 2.-7. Jänner wurde die obersteirische Einzelmeisterschaft 2002 in Trofaiach eine sichere Beute des Titelverteidigers Robert Aschenbrenner. Der Trofaiacher distanzierte das Verfolgerfeld um 1,5 Punkte.

Einzig gegen den Sensationsmann des Turniers, den 15-jährigen Robert Kreisl gab er ein Remis ab. Aschi hatte auch das Glück des Tüchtigen und siegte mehrmals aus leicht schlechterer Stellung im Endspiel.

Hinter Kreisl belegte sein Klubkollege Heinz Schein (beide je 5 P.), den 3. Platz. Dahinter folgten DI Flecker, Benda, Molzbichler und Rauchlahner mit je 4,5, sowie Spirk.

Ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte auch der jüngste Teilnehmer, der 12-jährige Christopher Schwarhofer aus Ratten mit 4/7.

## Auftakt zur Grazer Stadtmeisterschaft

Am 10. Jänner erfolgte der Auftakt zur Grazer Stadtmeisterschaft, die an drei aufeinander folgenden Wochenenden ausgetragen wird. Ausgenommen das Kommende, an dem der der Staatsliga-A Runde ausgewichen wurde.

Gespielt wird in 2 Gruppen. Während die A-Gruppe qualitativ gut besetzt ist, hätten sich der Landesverband als Veranstalter doch mehr als 17 Teilnehmer erwartet. Zusammen mit dem B-Bewerb sind es immerhin fast 50 Spieler und so gesehen stimmt auch die Quantität wieder.

Weit gesteckt ist der Favoritenkreis. Über Oldboy Ludwig Deutsch – er führt die Setzliste an – bis hin zu den Youngsters Robert Aschenbrenner, Gert Schnider und Michael Jahrer hat, wohl rund das halbe Turnierfeld berechnete Chancen auf den Titel Grazer Stadtmeister 2002. Bereits die ersten beiden Runden brachten harte Kämpfe und einige Überraschungen. So kam Deutsch über 2 Remisen gegen Spirk und Jahrer nicht hinaus. Schnider remisierete nur in Runde 1 gegen Matosec und das „Derby“ der langjährigen Kampfgefährten Raffalt – Nickl endete 0:1.

## Topstars kommen nach Graz

In dieser Woche kommen etliche Topstars der internationalen Schachszene nach Graz. Grund sind die Runden 5-8 der Staatsliga-A, die vom 17.-20. Jänner 2002 im Hotel Novapark ausgetragen werden. Gespielt wird am Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 15.00 und am Sonntag ab 10.00.

Neben den internationalen Topstars – erwartet werden unter anderem Größen wie Beliavski, Lautier, Almasi, Chernin, van der Wiel – können Kiebitze der gesamten österreichischen Elite live auf die Finger sehen. Wie immer ist der Eintritt frei.

Als Tabellenführer kommen überraschend DIE KLAGENFURTER vor Serienmeister und Titelfavorit MERKUR, der auf heimischen Boden den Grundstein für eine erfolgreiche Titelverteidigung legen will. Will vorgenommen haben sich auch die anderen steirischen Vereine. Veranstalter Austria Graz, Fürstenfeld, Gamlitz und Gleisdorf werden in Bestbesetzung erwartet. Schließlich soll auch im nächsten Jahr in der A-Liga noch eine 5er Armada unter steirischer Flagge segeln.